



experience
the KENYAN way...

Jahresbericht 2020



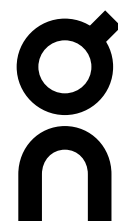
RUN2GETHER

AUSTRIA-KENYA
ITALY-GERMANY-SWITZERLAND

amun
Sensing is life.

LOIPERSDORF
ENTSPANNUNG ERLEBEN

Osttirol
Dein Bergtirol





Sarah, Kerstin, Thomas und Daniel im Camp in Kiambogo

Vorwort

Liebe run2gether-Mitglieder, Freunde, Unterstützer und Laufwochengäste!



„Erstens kommt es anders, zweitens als man denkt“ – dies beschreibt wohl eindrücklich das abgelaufene Jahr 2020, das uns alle vor nie zu erwartende Herausforderungen stellte.

Nach einem vielversprechenden Start in den ersten Monaten mit vielen Gästen im Camp in Kenia und guten Trainingsleistungen unserer kenianischen Athleten traf uns die Pandemie ab Mitte März besonders hart. Anfänglich hatten wir noch Hoffnung auf den einen oder anderen Laufbewerb in Europa. Zuversichtlich waren wir auch auf die Durchführung unserer Laufwochen in Kals eingestellt, die wir, nach zwölf erfolgreichen Jahren, letztlich absagen mussten. Trotz alledem fassten wir rasch neuen Mut und gestalteten mit zahlreichen Ideen und Neuerungen voller Tatendrang das Jahr 2020.

Die enorme Solidarität und die großartige finanzielle Unterstützung, die wir im Rahmen der **Athletenpatenschaften** erfahren durften, hat uns zutiefst bewegt. Mit den **Virtual run2gether Challenges** setzten wir ein wichtiges Zeichen, die mit deutlich mehr Teilnehmern als erwartet definitiv zu einem Highlight wurden. Die **Virtuellen Laufwochen** vermittelten dank Mitwirkung vieler Spitzen- und erfahrener Hobbyläufer den Teilnehmern ein breites Spektrum an Wissen und Erfahrung zum Thema Laufen. Die sportliche Betreuung unserer Athleten in Kenia erfolgte ab April mittels individueller Onlinetrainingspläne. Bei uns allen war schließlich die

Freude sehr groß, als wir im Oktober das Camp in Kiambogo endlich wieder öffnen konnten.

Auf nationaler Ebene freuten wir uns über die tollen Leistungen der erst 15-jährigen Luna WINDSPERGER, die seit 2020 im **run2gether** Team läuft und schon beeindruckende Erfolge erzielen konnte. Ein verletzungs- und pandemiebedingt schwieriges Jahr liegt hinter Carina REICHT, die hoffentlich wieder an ihre frühere Form anknüpfen wird.

Neben all den Herausforderungen im vergangenen Jahr blicken wir stolz auf die konstant positive Entwicklung unserer Sozialprojekte. Unter der Betreuung von Thomas KRATKY zählen wir nun schon über 300 Patenkinder in unserem Programm und geben der Jugend in Kiambogo, gerade auch in schwierigen Zeiten, eine echte Zukunftsperspektive.

Ein Blick in die nähere Zukunft eröffnet uns die Aussicht auf ein einzigartiges Projekt in der Osttiroler Bergwelt, in der unter der Führung von **run2gether** ein international aufsehenerregendes Höhenlauftrainingszentrum entstehen soll.

Wir sind überzeugt, im kommenden Sommer nach Kals am Großglockner zurückzukehren und unsere beliebten **run2gether** Höhenlaufwochen wieder durchführen zu können. Die Athleten und wir hoffen auf eine große Teilnehmerzahl und wünschen uns viele unvergessliche Momente mit unseren Mitgliedern und Gästen.

Euer Obmann Thomas KREJCI

In allen Beiträgen über die **run2gether** Vereinsaktivitäten haben wir eine geschlechtsneutrale Formulierung verwendet, selbstverständlich beziehen wir uns im Folgenden auf unsere weiblichen und männlichen Athleten, Läufer, Mitglieder, Förderer und Freunde.



Im Coronajahr 2020 blieben unseren Athleten nur wenige, vereinsinterne Wettkämpfe

Rückblick 2020

Sportlicher Rückblick

Highlights

Zu Jahresbeginn stehen für unsere kenianischen Athleten üblicherweise lokale Läufe als Saisonvorbereitung auf dem Programm. Im Februar fanden in Nairobi die **nationalen Cross-Country Meisterschaften** statt. Mit vier Damen und vier Herren waren wir aus Kiambogo angereist, um am 10 km Bewerb teilzunehmen. Bei schwierigen Streckenbedingungen freuten wir uns besonders über die guten Leistungen von Caroline Makandi GITONGA und Charles Karanja KAMAU, sowie ebenfalls über die Ergebnisse von vier Nachwuchsläufern unserer **run2gether Athletics Academy**, die sich erstmals für diese Championships qualifizieren konnten.

Nur eine Woche später brillierte Carolines Zwillingsschwester Purity Kajju GITONGA bei einem neuartigen Berglaufbewerb. Die **1st Mount Kenya Mountain Running Championships** zogen, auch aufgrund der attraktiven Preisgelder, über 2000 Teilnehmer an den Start. Die Herausforderung dieses Bewerbs stellte vor allem die Seehöhe bis über 3000 m dar. Purity siegte eindrucksvoll vor erfahrenen Bergläuferinnen und bestätigte ihre guten Trainingsleistungen.

In dieser Tonart sollte es zunächst weitergehen. Anfang März sorgte Caroline wieder für eine Erfolgsmeldung. Beim **„Beyond Zero Half Marathon“** in Nairobi belegte sie über die 10 km den ausgezeichneten zweiten Rang und wurde

bei der Siegerehrung vom kenianischen Präsidenten Uhuru Kenyatta höchstpersönlich geehrt.

Fast zeitgleich überrollten uns dann die ersten Ausläufer der Pandemie. Während die Bewerbe im Frühsommer in Europa immer wieder verschoben wurden, blieben unsere Athleten im konzentrierten Trainingsmodus. Um Trainingsmoral und -disziplin hochzuhalten, wollten wir mit unseren vier **Virtual run2gether Challenges** einen Anreiz setzen.

Ende Mai mussten wir schweren Herzens endgültig von der Durchführung unserer Sommerlaufwochen absehen. Die weltweiten Reisebeschränkungen ließen ein Abhalten im gewohnten Format einfach nicht zu. Unsere Athleten würden somit erstmals seit 2008 nicht nach Europa kommen können!



Nationale Cross-Country Meisterschaften in Nairobi

Abgesehen von ein paar wenigen vereinsintern ausgetragenen Trials auf unserer Bahn und im Gelände, bei denen wir Preisgeld zur Verfügung stellten, absolvierten die Läufer ihre Trainingseinheiten meist allein, denn social und damit running distancing galt auch in Kenia.

Zwei besondere Veranstaltungen sollte der Herbst für unsere Athleten noch bereithalten. Zum einen nahm unser kenianisches Team im Oktober am **Hybrid-Halbmarathon Graz** teil. Beeindruckend stark, wie schon über die vergangenen Wochen, zeigte sich unser derzeit schnellstes Ehepaar in der großen **run2gether** Familie, Teresiah Kwamboka OMOSA und Dickson Simba NYAKUNDI, die beide den jeweils ersten Platz belegten. Ebenfalls stark liefen Purity Kajuju GITONGA und Ronah Nyaboke NYABOCHOA, sowie bei den Herren Kipkorir BIRIR und Lengen LOLKURRARU, jeweils auf die Plätze 2 und 3.



Start zu den Mountain Running Championships

Zum anderen ließ der Spätherbst unser sportliches Herz noch einmal höherschlagen. Im November veranstaltete Athletics Kenya mit Hilfe von **run2gether** die „**Mountain Running Championships**“ auf einer schon für 2018 vorbereiteten Strecke. Denn zweieinhalb Jahre zuvor wurden die geplanten ersten nationalen Berglaufmeisterschaften in Kenia aufgrund kenianischer Verbandsquerelen am Vortag der Veranstaltung abgesagt. Auch wenn unsere Athleten diesmal nicht um den Sieg mitmischen konnten, waren wir mit den Leistungen von Teresiah Kwamboka OMOSA (4.) und Lengen LOLKURRARU (10.) sehr zufrieden. Neben der sportlichen Wertschätzung des Berglaufs in Kenia, hatte die Anwesenheit der Athletics Kenya Führung und unseres Obmanns Thomas KREJCI eine zukunftsweisende Konsequenz. Thomas und Geoffrey Gikuni NDUNGU wurden nämlich in das kenianische Berglaufgremium gerufen, um die Berglaufdisziplin in Kenia langfristig zu etablieren! Dies bedeutet eine besondere Auszeichnung und Wertschätzung für unseren Verein.

Nur wenige Einsatzmöglichkeiten gab es für unsere österreichische Erfolgsläuferin Carina REICHT. Nach den großartigen Leistungen 2019 bereitete sich Carina über den Winter auf die Studenten-Crosslauf-Weltmeisterschaft in Marrakesch im März vor, die letztlich pandemiebedingt auch abgesagt wurde.

Gemeinsam mit Luna WINDSPERGER, unserer zweiten jungen **run2gether** Nachwuchshoffnung, war Carina im März bei den **Steirischen Crossmeisterschaften** erfolgreich. Carina



Luna bei ihren ersten U18 Staatsmeisterschaften in Klagenfurt

sicherte sich den Sieg über 4800 m in der U20-Wertung und Luna, erstmals im **run2gether** Dress startend, triumphierte in der U16-Klasse über 2400 m.

An dieser Stelle wollen wir euch Luna vorstellen: Luna ist Jahrgang 2005 und gilt, neben ihrem Lauftalent, als vielversprechende Nachwuchsfußballerin der Sturm Graz Akademie. Ihr Laufpotenzial fiel 2019 beim Österreichischen Frauenlauf (18:37 min über 5 km) auf. Seither wird Luna von Roman TRAMOY-WEGER trainiert. Carina hat sich im Herbst zu einem Trainerwechsel entschieden.

Luna sollte 2020 noch mehrmals für tolle Schlagzeilen sorgen. So brach sie im Juni den 33 Jahre alten Steirischen U16-Rekord über 3000 m, um diesen im September bei den U18-Staatsmeisterschaften in Klagenfurt erneut um weitere 5 Sekunden zu unterbieten. Carina REICHT musste die kurze Freiluftsaison leider aufgrund einer hartnäckigen Verletzung auslassen.

Virtual run2gether Challenges

Die Idee zu dieser Laufserie kam uns in den ersten Wochen der Pandemiewelle im Frühling. Gemeinsam mit Tim KOCH und Martina WALCH formte Thomas KREJCI dieses für uns gänzlich neue virtuelle Format. Das vordergründige Ziel war es, den Trainingsanreiz und die Disziplin unserer Athleten in vier Bewerben (10 km, 5 km, 60 min, 10 km) innerhalb einer Sechswochenperiode hochzuhalten. Denn eines war klar: Egal wie lange die wettkampffreie Zeit auch dauern wird, das Training MUSSTE auf höchstem Niveau weitergeführt werden. Gleichzeitig wollten wir auch unseren Mitgliedern und Interessierten in Europa die Möglichkeit geben, sich virtuell, Schulter an Schulter, mit unseren Läufern zu messen.



Edgar, einer der ambitionierten Teilnehmer unserer Virtual Challenge

Zusätzlich sollte ein kleines Preisgeld für die schnellsten fünf Damen und Herren unserem kenianischen Profiteam als weiterer Anreiz dienen. Um die Vereinskasse nicht zu sehr zu belasten, baten wir die Teilnehmer anstatt der üblichen Anmeldegebühr um freiwillige Spenden.

Was als Pilotidee begann – wir wussten nicht, ob sich Breitensportler für ein virtuelles Format interessieren würden – mündete, neben all den fantastischen sportlichen Leistungen aller Teilnehmer, in einem Feuerwerk an Solidarität und Zusammenhalt. Mit mehr als 1200 Aktiven aus elf Nationen wurden die **1. Virtual run2gether Challenges** sportlich wie menschlich zu einem großen Erfolg! Die große Beteiligung und die damit verbundene finanzielle Unterstützung trugen dazu bei, dass wir das Preisgeld aller vier Bewerbe auf die Top 10 Damen und Herren ausweiten konnten.



Purity war eine der „Top-Damen“ bei den Challenges

Stark präsentierte sich bei den Damen wieder Teresiah Kwamboka OMOSA, die sich mit unseren Twins Purity Kajuju und Caroline Makandi GITONGA spannende virtuelle Rennen lieferte. Ebenso erfreulich waren die Ergebnisse von Ronah Nyaboke NYABOCHOA und Mary Wangari WANJOHI. Bei den Herren zeigten Dickson Simba NYAKUNDI, Charles Juma NDIEMA, Douglas KIPSEREM, Joel Kipkemei MELLY, Philimon Kipkorir MARITIM, Lengen LOKURRARU, Elvis KIPKOECH und Geoffrey Githuku CHEGE, dass sie zu unseren Stärksten zählen.

Ein kleines, aber sehr erfreuliches Detail am Rande war die mediale Aufmerksamkeit in Kenia über unsere virtuelle Challenge und das damit verbundene **run2gether** Athletenunterstützungsprogramm.

Anti-Doping Aktivitäten



run2gether unterstützt unsere Profiatleten in allen sportlichen, medizinischen, therapeutischen und organisatorischen Belangen. Regelmäßig werden unsere Läufer zum Thema Doping und die Konsequenzen bei Einnahme verbotener Substanzen informiert, aufgeklärt und geschult. Dabei wird stets mit großem Nachdruck vermittelt, dass es bei **run2gether keinen Platz für jede Art von Doping** gibt! Jegliches Vergehen hat einen sofortigen Ausschluss aus dem Verein zur Folge.



Training der Nachwuchsläufer unserer run2gether Athletics Academy

run2gether Athletics Academy

Unser Nachwuchsförderprogramm war uns seit Beginn unserer Aktivitäten in Kiambogo ein wichtiges Anliegen zur Unterstützung der Kinder und Jugendlichen in der Region. Trotz eingeschränkter Möglichkeiten aufgrund der Schließung unseres Camps von März bis Oktober konnte unser Jugendcoach Peter Ndegwa NYAMBURA, ehemaliger **run2gether** Athlet der ersten Stunde, den Aufbau der **run2gether Athletics Academy** mit großem persönlichem Engagement vorantreiben. Üblicherweise verbringen die jugendlichen Nachwuchsläufer ihre Schulferien in unserem Camp, wo sie neben dem Training auch drei Mahlzeiten am Tag bekommen. Außerdem stehen immer ein bis zwei Lehrkräfte aus Kiambogo zur Verfügung, die sie in schulischen Belangen betreuen. Nach der Wiedereröffnung des Camps im Oktober konnte Peter mit der Gruppe wieder gemeinsame Trainingseinheiten im Camp absolvieren.

Wir hoffen, dass unsere jungen „Wilden“ 2021 ihre Fähigkeiten bei regionalen und nationalen Wettkämpfen unter Beweis stellen können.

Das Corona-Jahr in Kenia

Fast zeitgleich zu den Einschränkungen in Europa reagierte auch die kenianische Regierung mit vergleichbaren Maßnahmen zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie. Lockdown, Ausgangsbeschränkungen, Maskenpflicht und social distancing gehörten auch in Kenia ab Frühling 2020 zum täglichen Leben.

Die befürchtete Katastrophe der COVID-19-Pandemie in Afrika und Kenia blieb Gott sei Dank bisher aus. Als verantwortliche Faktoren werden, abgesehen von geringen Testmöglichkeiten, die sehr junge Bevölkerungsstruktur (98% der knapp 48 Millionen Kenianer sind < 65 Jahren), die geographische Verteilung der Bevölkerung (72% leben am Land, zum Teil weit verstreut) oder die Erwerbsmöglichkeiten (Großteil der ländlichen Bevölkerung sind Kleinbauern, die ihren Tag vorwiegend im Freien und allein verbringen) vermutet (*Quelle: <https://wko.at/statistik/laenderprofile/lp-kenia.pdf>*).

Für unsere Athleten und alle Mitarbeiter im Camp war es dennoch ein Supergau. Mit den verdienten Preisgeldern und den Gehältern aus dem Camp bestreiten die Läufer und unsere Mitarbeiter üblicherweise ihr wirtschaftliches Leben. Alle un-

terstützen ihre Großfamilien mit Schulgeldern, Lebensmitteln und Gütern des täglichen Lebens. Alternative Arbeit zu finden ist kaum möglich. Ein Jahr ohne Einkommen bedeutet in die Armut abzurutschen, denn Erspartes gibt es kaum.

Auch wenn unsere Athleten die meiste Zeit bei ihren Familien verbrachten, war es dennoch nötig, mit ihnen in engem Kontakt zu bleiben. Unser Obmann und Athletenmanager Thomas KREJCI erstellte ihre Trainingspläne und kommunizierte mit den Läufern mindestens einmal pro Woche.



Gikuni widmete sich vermehrt der heimischen Landwirtschaft

Wie Geoffrey Gikuni NDUNGU das Jahr 2020 erlebte, beschreibt er folgendermaßen:

„2020 had been a year of many challenges after the outbreak of the Corona virus, with many expectations and being very focused on my training only to be cut short by the virus. I had to change the approach of life after knowing many things can happen. I took much time taking care of my farm with sheeps and cows. Spending time with my family was like mandatory, because of restrictions of movement and then it became a “new norm“.

Training was still part of my time schedule, because I was motivated to take part in run2gether challenges. The support from our European friends and sponsors made our athletes’ lifes much easier with monthly support and even the prize money facilitated as well. In my village most of the people spend their time with field work, where they could get something to eat.

Fortunately, we had no infection cases in Kiambogo. The hard lockdown is over now. We still have some regulations to follow like everywhere, but everything is working quite well in the area. Despite all this, my family had something to smile, because we were blessed with our third born baby Sarah Wanjiru Gikuni, this is something we are very proud of.“

run2gether Nachwuchs

2020 war nicht nur das Jahr der großen Herausforderungen, sondern auch das Jahr zahlreicher Babys im Team. Im Februar erblickte Sarah, das zweite Kind von Kerstin PETZ und Thomas KREJCI das Licht der Welt. Im Sommer folgte das

dritte Kind Sarah für die Leiterin unserer Nursery School Lillian NDUTA und **run2gether** Campmanager Geoffrey Gikuni NDUNGU, der dritte Sohn Felix für unsere Läuferin Jane Wanja NGANGA, das zweite Mädchen Precious für unseren Verantwortlichen für die Sozialprojekte in Kiambogo Peter Wangari CHEGE, sowie die erste Tochter Mary für unseren Athleten Ronaldo Ngigi KARIUKI. Wir wünschen allen Familien eine wunderbare Familienzeit und von Herzen alles Gute!

Todesfälle

Leider gab es auch wichtige Menschen in unserem Vereinsumfeld, die uns 2020 verlassen mussten.

Innerhalb von nur vier Monaten verstarben die Sonnenhofbesitzer in Kals am Großglockner Isolde und Robert VEIDER, die unser Laufwochen-Projekt seit Herbst 2018 unterstützten und uns die „Kenyan Lounge“ in ihrem Haus realisieren ließen.

Viel zu früh mussten wir uns vom Journalisten und Kameramann Klaus LANDAUF verabschieden, der für viele Videos und Beiträge unseres Vereins verantwortlich zeichnete. Klaus ermöglichte uns beeindruckende Beiträge in ORF Sport+ und ZIB-Sport und erstellte Videobeiträge für unsere Homepage. So viele Projekte wollten wir noch gemeinsam mit ihm realisieren.

Im Herbst verstarb ganz unerwartet Karl HÖLZL, selbst begeisterter Läufer, Laufwochengast, Freund und jahrelanger Förderer von **run2gether**. Karl ermöglichte uns jedes Jahr die Teilnahme am Business Run in Wels.



BABA Geoffrey

Besonders betroffen waren wir vom frühen Ableben des Vaters unseres Mitbegründers Geoffrey Gikuni NDUNGU. BABA Geoffrey, wie ihn alle nannten, war von der ersten Stunde ein wichtiger Unterstützer von **run2gether**. Er war maßgeblich an der Errichtung unseres Mount Longonot Sports & Recreation Centre beteiligt und prägte mit seiner Herzlichkeit, Gastfreundschaft und Arbeit die Entwicklung unserer Aktivitäten in Kiambogo.



Allen Familien wünschen wir viel Trost und Kraft in dieser schwierigen Zeit!

Isolde Höfing-Pattis, Redaktion



Das Bergdorf Kals liegt ideal für variantenreiches Lauftraining

run2gether Laufwochen

Der erfolgreiche Premieren-Laufsommer in Kals am Großglockner hat uns mit großer Vorfreude auf die **run2gether** Laufwochen 2020 in Osttirol blicken lassen. Wir hatten uns 2019 mit unseren kenianischen Läufern bestens in die Dorfgemeinschaft integriert und waren begeistert von der Region, den Laufstrecken, den Menschen und der Herzlichkeit, die uns vor Ort und in unseren Gästehäusern entgegengebracht wurde. Dass es nun direkt im geplanten zweiten Jahr zur Absage kommen sollte, konnte natürlich niemand erahnen. Lange hatten wir die Hoffnung, in irgendeiner Form die Laufwochen doch durchführen zu können. Doch letztlich wurde klar, dass nicht nur unsere Athleten nicht einreisen, sondern auch wir als Gruppe nicht zusammen sein konnten. Besonders möchten wir uns an dieser Stelle bei unseren Hotelpartnern bedanken, die uns größtes Verständnis für die Absage entgegenbrachten. Ein selbstorganisiertes „come2gether“ für ein paar Tage in Kals ließen die Reisebeschränkungen Ende August doch noch zu.

So bleibt uns und der Region in Kals die Hoffnung, dass wir im kommenden Sommer nahtlos an den vorletzten Sommer anknüpfen und die Erfolgsgeschichte der **run2gether** Laufwochen in Kals am Großglockner mit einer großen Besucherzahl fortsetzen können. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren, neue Laufrouen werden geplant und ein spannendes Wochenprogramm erwartet unsere Gäste! Laufurlaub in Kals, wie auch im Juni im Hotel Cendevaves**** im Südtiroler Grödnertal wird 2021 möglich sein! Wir freuen uns auf viele Anmeldungen, die jeder bequem über unsere neue Buchungsplattform auf der Homepage buchen kann!



Atemberaubendes Panorama rund um Kals

Kenia Camp

Begeistert waren im Jahr 2019 unsere Renovierungs- und Erweiterungsarbeiten am Sanitärtrakt, sowie der Neubau des Makuti-Hauses mit eigener Dusche und WC von unseren Gästen angenommen worden. Umso glücklicher waren wir, unseren Urlaubern schon kurz nach Jahresbeginn ein zweites separates Häuschen gehobenen Standards, das Turkana-Haus, anbieten zu können. Es schien, als wäre mit unseren Rundhäusern unser Unterkunftsangebot sinnvoll erweitert worden. Die Buchungszahlen für 2020 ließen uns auf einen regen Betrieb in unserem Mount Longonot Sports & Recreation Centre in Kiambogo hoffen. Die Pandemie hat uns dann im März aus dem vollen Betrieb gerissen. Einige unserer Besucher mussten teils vorzeitig das Camp verlassen und die Regierung verordnete bald eine komplette Schließung aller Laufcamps in Kenia. So wurden neben den Gästen auch unsere Athleten und Angestellten aufgefordert, nach Hause abzureisen. Erstmals seit Eröffnung unseres Camps 2010 musste der Laufbetrieb in Kiambogo ruhen. Glücklicherweise durfte das Camp ab Oktober wieder offiziell öffnen. Auch wenn vorerst noch keine Besucher aus Europa anreisten, konnten zumindest unsere Athleten wieder in unser Laufzentrum zurückkehren und ihren geregelten Trainingsbetrieb aufnehmen.



Traumhafter Ausblick von der Veranda unserer neuen Rundhäuser

Unser Team vor Ort freut sich sehr, dass für 2021 nun aber schon wieder einige Buchungen eingegangen sind und sich auch das Trainingscamp wieder mit Leben füllen wird. Hoffen wir also auf baldige Normalität, damit unsere Gäste das wunderbare Lauf- und Reiseland Kenia mit seiner wunderbaren Natur und Kultur erleben können.

Bei Rückfragen und Interesse an unserem vielfältigen Laufurlaubsangeboten gibt es jederzeit Antworten auf unserer Homepage unter <https://run2gether.com/?portfolio=das-original-run2gether-hoehenlaufwochen> oder per Mail an tim@run2gether.com.

run2gether virtuelle Laufwochen

Ein Sommer ganz ohne **run2gether** Laufwochen - das konnten wir uns dann doch nicht vorstellen. So machten wir uns auf die Suche nach einer Option, um unseren Stammgästen und bereits gebuchten Sommergästen eine alternative Form anbieten zu können.

Wochenplan 1 - Speed up - Straßenlauf Dienstagsthemen: Tolle Laufwochen mit „Laufen – Aktiv“						
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
06:30 Morgensport: Dehnung	06:30 Morgensport: Dehnung	06:30 Morgensport: Dehnung	06:30 Morgensport: Dehnung	06:30 Morgensport: Dehnung	06:30 Morgensport: Dehnung	
11:00 Mittagspause: Dehnung	11:00 Mittagspause: Dehnung	11:00 Mittagspause: Dehnung	11:00 Mittagspause: Dehnung	11:00 Mittagspause: Dehnung		
	16:00 Nachmittags: Dehnung	16:00 Nachmittags: Dehnung	16:00 Nachmittags: Dehnung	16:00 Nachmittags: Dehnung		
11:00 Vormittags: Dehnung	11:00 Vormittags: Dehnung	11:00 Vormittags: Dehnung	11:00 Vormittags: Dehnung	11:00 Vormittags: Dehnung		
20:00 Abend: Dehnung	20:00 Abend: Dehnung	20:00 Abend: Dehnung	20:00 Abend: Dehnung	20:00 Abend: Dehnung		

Der Trainingsplan für die „Speed up“ Woche

Das Ergebnis waren nach den Virtual **run2gether** Challenges die virtuellen Laufwochen! So wie wir seit 2008 in den Laufwochen unserem Motto des voneinander Profitierens und des kulturellen Austausches treu geblieben sind, wollten wir diesem auch virtuell gerecht werden. Die kenianischen Athleten zu ersetzen, war natürlich eine unmögliche Aufgabe. Um auf spezifische Vorlieben und Interessen unserer Teilnehmer eingehen zu können, haben wir in diesen acht Sommerwochen vier verschiedene Themenbereiche („**Fit und Gesund**“, „**Berg- und Traillauf**“, „**Speed up – Straßenlauf**“ und „**Faszination Marathon**“) angeboten. Der passende Trainingsplan zum jeweiligen Wochenthema sollte, ähnlich wie bei den originalen Sommerlaufwochen, spezifische Einheiten und Struktur bieten und wurde durch ein abwechslungsreiches Begleitangebot ergänzt. Eine unglaubliche Vielzahl an Laufexperten hatte sich zur Verfügung gestellt, um diverse Fragen zu den vier Themenbereichen in Form von Videobeiträgen zu beantworten.



Physiotherapeutische Übungen wurden in tollen Videos angeboten

Österreichische Spitzenläufer wie Valentin PFEIL oder Christian STEINHAMMER standen dabei ebenso vor der Kamera wie ambitionierte Marathonläufer und reine Hobbyathleten. Mit Bernhard SIEBER, Olympiateilnehmer 2016 im Rudern, und Wolfgang SEIDL konnten wir auch zwei wahre Experten im Bereich Mentaltraining für Vorträge und Chats gewinnen. Dank der Physiotherapeutinnen Doris KURZ, Kerstin PETZ und Viktoria BRUNNER der Aktiv Praxis Altenhof gab es für die Gäste wöchentlich auf die Themen abgestimmte Kräftigungs-, Mobilisations- sowie Regenerationseinheiten und Übungen mit der Faszienrolle. Auch dem Thema Nahrungs-

optimierung mit den Ernährungsexperten Sandra NISS und Harald BERGHOLD war ein Video- und Chatbeitrag gewidmet. Neben all den Downloadangeboten gab es auch kenianische Rezepte zum Nachkochen, Einblicke in das Athletenleben in Kenia, Live-Chats mit unseren Läufern oder Chats mit den Experten unserer Vorträge.

Während unsere Athleten, die aktiv an den virtuellen Laufwochen mitgearbeitet haben, eine kleine finanzielle Entschädigung erhielten, stellten uns alle europäischen Experten und Profis ihre Expertise unentgeltlich zur Verfügung! Herzlichen Dank dafür!

Von den Teilnehmern gab es am Ende der acht Wochen ein rundum positives Feedback, sodass wir auf gelungene virtuelle Laufwochen zurückblicken können. Doch auch wenn diese Form für den speziellen Sommer 2020 eine Alternative darstellte, so hoffen wir sehr, ab der kommenden Saison wieder zum „Original“ zurückkehren zu können. Wir freuen uns schon sehr auf dich ab Juni 2021 in Kals am Großglockner!



Tim Philipp Koch, Laufurlaub

run2gether Mitglieder

Ein guter Verein lebt durch seine aktiven Mitglieder und Unterstützer. Trotz des Totalausfalls unserer Sommerlaufwochen und der Bewerbe in Europa, über die uns üblicherweise die meisten Neumitglieder-Anfragen erreichen, durften wir uns 2020 dennoch über einen Zuwachs von 21 neuen **run2gether Mitgliedern** freuen. Somit erreichten wir vergangenes Jahr einen neuen Höchststand von 188 Mitgliedern, 154 davon sind Voll- und 34 Fördermitgliedschaften. 65% sind österreichische Staatsbürger, knapp 30% kommen aus Deutschland. Die restlichen Mitglieder kommen aus der Schweiz, Italien, Finnland, Slowenien und Russland. Interessante Details zeigte die Analyse der Altersverteilung: fast 57% der Personen sind zwischen 41 und 60 Jahre alt, während nur 20% der Mitglieder zwischen 18 und 40 Jahre jung sind. Für die Zukunft werden wir Angebote andenken, wie wir mehr jüngere Menschen für unsere Vereinsaktivitäten gewinnen können.



Unsere Mitglieder treffen sich üblicherweise zum Laufwochenende im Herbst

Ein weiteres Novum fand im Frühwinter 2020 statt. Trotz Absage unseres **run2gether** Mitglieder-Laufwochenendes, das üblicherweise im November stattfindet, wollten wir unsere jährliche Mitgliederinformation dennoch abhalten. Über 40 Mitglieder wählten sich am 11. Dezember in unsere Videoschaltung ein, um die Berichte der Spartenverantwortlichen über die laufenden Vereinsaktivitäten zu verfolgen. Aufgrund des vielfach positiven Feedbacks zu den Inhalten, wie auch zum Format, planen wir zukünftig, den Informationsabend in Hybridform (Präsenz und virtuell) anzubieten. Hierzu dürfen wir auch auf die Vorankündigung zur Generalversammlung 2021 auf Seite 18 verweisen.

Isolde Höfinger-Pattis, Mitgliedschaften

run2gether Patenschaften

2020 haben wir im Rahmen unserer **run2gether** Sozialprojekte wie immer versucht, auf die speziellen Bedürfnisse der Bevölkerung in Kiambogo und dabei insbesondere der Kinder einzugehen. Unter dem Motto Hilfe zur Selbsthilfe wollen wir unsere Projekte stets unter Einbeziehung und Mitarbeit der Bevölkerung und unserer Athleten abwickeln. Mit Stolz und vor allem großer Dankbarkeit blicken wir gemeinsam mit allen Spendern und Helfern auf unsere Aktivitäten zurück.



Die Kinder in Kiambogo sind uns besonders wichtig

300. run2gether Patenkind am Heiligen Abend 2020

Eine ganz besondere Freude bereitete uns am Heiligen Abend des Vorjahres unser 300. **run2gether** Patenkind!

Leah NAMNAI, Mitglied unserer vereinsinternen Nachwuchsakademie ‚**run2gether** Athletics Academy‘, besucht derzeit die 8. Klasse der Primary School.

Wir wünschen Leah und auch all unseren anderen Patenkindern, die wir seit Gründung im Jänner 2013 begleiten dürfen, für ihre Zukunft weiterhin alles Gute!

run2gether Projekte

Auch wenn das Jahr 2020 weltweit so ganz anders verlaufen ist, als wir uns das alle erwartet bzw. erhofft hatten, konnten wir in diesem Jahr trotzdem einige Sozialprojekte und kleinere Aktionen in Kiambogo umsetzen.



Die run2gether Nursery School wurde erweitert

Hier im Überblick unsere Aktivitäten 2020 und 2021:

- Trees for KIAMBOGO families
- WC-Anlage für Primary School Sision
- Zubau **run2gether** Nursery School
- Laptops für Lehrer Primary School Kiambogo
- Food for KIAMBOGO families
- Shoes for KIAMBOGO families
- HELP for our **run2gether** athletes
- Sanierung Klassenräume der Primary School Kiambogo
- Tische & Sessel für Primary School Kiambogo
- Schulküche für Primary School Sision
- WC-Anlage für Lehrkräfte Primary School Sision
- Fortsetzung Water for KIAMBOGO families
- Lehrkraft für neue Partnerschule Primary School Longnot

Trees for KIAMBOGO families

hiß die Aktion, mit der wir 2020 unsere **run2gether** children unterstützen wollten. Jede Familie unserer Patenkinder sollte zehn Jungbäume bekommen. Die Bäume dienen den landwirtschaftlichen Nutzflächen der Familien als Windschutz und als Bodenwasserspeicher.



Die Primary School Sision erhielt eine neue WC-Anlage

Laptops für Lehrer in Kiambogo

2020 durften wir die großzügige Spende von 50 voll funktionsfähigen, gebrauchten Laptops von der Raiffeisen Informatik GmbH & Co KG aus Wien entgegennehmen. Die ersten beiden Notebooks konnten wir noch vor dem Lockdown an zwei besonders engagierte Lehrer unserer Partnerschulen übergeben.

Die restlichen Laptops harren noch dem Transport nach Kenia. Wer also in den nächsten Monaten nach Kenia fliegt und die Möglichkeit hat, das eine oder andere Notebook mitzunehmen, möge sich bitte bei unserem Thomas KRATKY (patenschaften@run2gether.com) melden.



Einmal mussten wir die Familien mit Lebensmitteln unterstützen

Lebensmittel für KIAMBOGO families

Im Juni berichteten unsere in Kiambogo lebenden Athleten, dass die Lebensmittelversorgung aktuell ins Stocken geraten war. Die Familien unserer Patenkinder hatten zwar durchaus ansprechende Ernten von ihren Feldern, jedoch fehlte ihnen die Möglichkeit, diese auf dem nahegelegenen Markt zu verkaufen. Grund dafür waren dort einige wenige COVID-Fälle, worauf der Markt eine Weile geschlossen werden musste. Somit fehlte den Bauern der Ertrag für den Kauf dringender Grundnahrungsmittel.

run2gether sprang in dieser Zeit mit Lebensmittelhilfen ein. Peter Chege WANGARI besorgte die Lebensmittel (720 kg Maismehl, 480 kg Zucker, 560 kg Reis, 240 Liter Öl) und organisierte die Verteilung an die bedürftigen Familien. Zuvor mussten einige bürokratische Hürden genommen werden, ehe die Lebensmittel unter strengsten Sicherheitsauflagen an die Familien ausgegeben werden konnten. Laut Regierungsbeauftragten durfte jeweils nur ein Familienangehöriger, natürlich nur mit Maske, in unser **run2gether** Camp kommen. Unsere fleißigen Athleten bekamen schließlich die Genehmigung, die Ausgabe an 240 Familien innerhalb von maximal 30 Minuten vorzunehmen.

HELP for our run2gether athletes

Die weltweiten Maßnahmen rund um die Pandemie traf auch unsere **run2gether** Athleten 2020 besonders schlimm. Nach Monaten des harten Trainings waren viele von ihnen im Frühjahr für ihre Einsätze in Europa bereit, um so wie in den Jahren davor ihrem Beruf als Profiläufer nachzugehen.

Entsprechend unserem Vereinsmotto „2gether“ sahen wir es als unsere Verantwortung, unseren Athleten und deren Familien in dieser besonderen Zeit beizustehen! Im Vereinsvorstand wurde daher beschlossen, alle unsere aktiven Athleten finanziell zu unterstützen. Es wurde festgelegt, dass jeder von ihnen vorerst bis Ende 2020 monatlich KSH 10.000.- (entspricht etwa € 100,-) bekommen sollte, damit die Läufer und ihre Familien nicht Not leiden müssen.



Da unserem Verein nur beschränkte finanzielle Mittel zur Verfügung standen, haben wir das Projekt „**HELP for our run2gether athletes**“ ins Leben gerufen. Drei Möglichkeiten gab es dabei, sich bei dem Projekt einzubringen:

1. Eine zeitliche begrenzte Patenschaft mit einem monatlichen Beitrag von mindestens € 20,- bis Ende 2020 für einen unserer Athleten. Während dieser Zeit gab es bei Interesse auch die Möglichkeit, mit diesem Athleten in Kontakt zu sein und sich über Trainingsgestaltung und -fortschritte oder auch das Leben in Kenia zu unterhalten.
2. Teilnahme an unseren Virtuellen **run2gether** Challenges, siehe dazu den Bericht auf Seite 4.
3. Natürlich freuten wir uns auch über viele einmalige Spenden!

Bis zum heutigen Tag sind wir über die vielen berührenden Reaktionen und die überwältigende Spendenbereitschaft zu tiefst dankbar!

Aufgrund großzügiger freiwilliger Zahlungen, der Verlängerung vieler monatlicher Patenschaftszahlungen und der Tatsache, dass die weltweite Pandemie auch über den Jahreswechsel 2020 hinaus bzw. keine Wettkämpfe zulässt, verlängerten wir die monatliche Unterstützung für das erste Quartal 2021. Über weitere Hilfe freuen wir uns natürlich auch jetzt noch:

Bankdaten

Laufteam run2gether Austria
Raiffeisenbank Graz-Straßgang
IBAN: AT94 3843 9000 0080 6992
BIC: RZSTAT2G439
Verwendungszweck: HELP for our run2gether athletes

Wir bedanken uns bei allen Paten und Spendern für diese großzügige Unterstützung, mit deren Hilfe wir die Vielzahl unserer jährlichen Projekte überhaupt erst durchführen können!



Thomas Kratky,
Patenschaften & Sozialprojekte

run2gether Finanzbericht

Finanzbericht 2020 (gerundet auf € 100)

Einnahmen

Einnahmen Laufwochen	8.300
Einnahmenanteil Wettkämpfe	8.300
Einnahmen Patenschaften	73.000
Einnahmen Sponsoring	17.100
Einnahmen Mitgliedsbeiträge	14.100
Einnahmen aus Spenden	97.900
Einnahmen Verkauf Ausrüstung	1.200
Einnahmen Sonstiges	24.200

Ausgaben

Personalkosten	0
Flugkosten	-1.700
Reisekosten, Kfz-Kosten	-17.000
Versicherungen	-5.800
Verpflegung, Ausrüstung	-1.300
Beiträge, Werbung, sonstige Kosten	-13.100
Überschuss	205.200
Förderung Kenia GESAMT	-100.000
davon Patenschaftsprojekte	-16.800
davon COVID-19 Athletenunterstützung	-36.900
davon „Trees for Kiambogo families“ ohne Projektwidmung	-4.800 -41.500
Rücklage für kommende Projekte	105.200



Unser Dank gilt allen Laufwochengästen, Mitgliedern, Paten, Förderern und ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern!

Michael Reiter, Kassier



Berührungslose Übergabe beim Spenden-Staffellauf „Tour de Laufrausch“



Der Charity-Lauf „Corri con Samia“ bedachte run2gether mit Spenden

Spenden- und Charityveranstaltungen

Überwältigt von den vielen großartigen und großzügigen Zuwendungen im vergangenen Jahr, möchten wir jedem Einzelnen von Herzen danken, der mitgeholfen hat, unseren Verein durch dieses schwierige Jahr zu tragen!

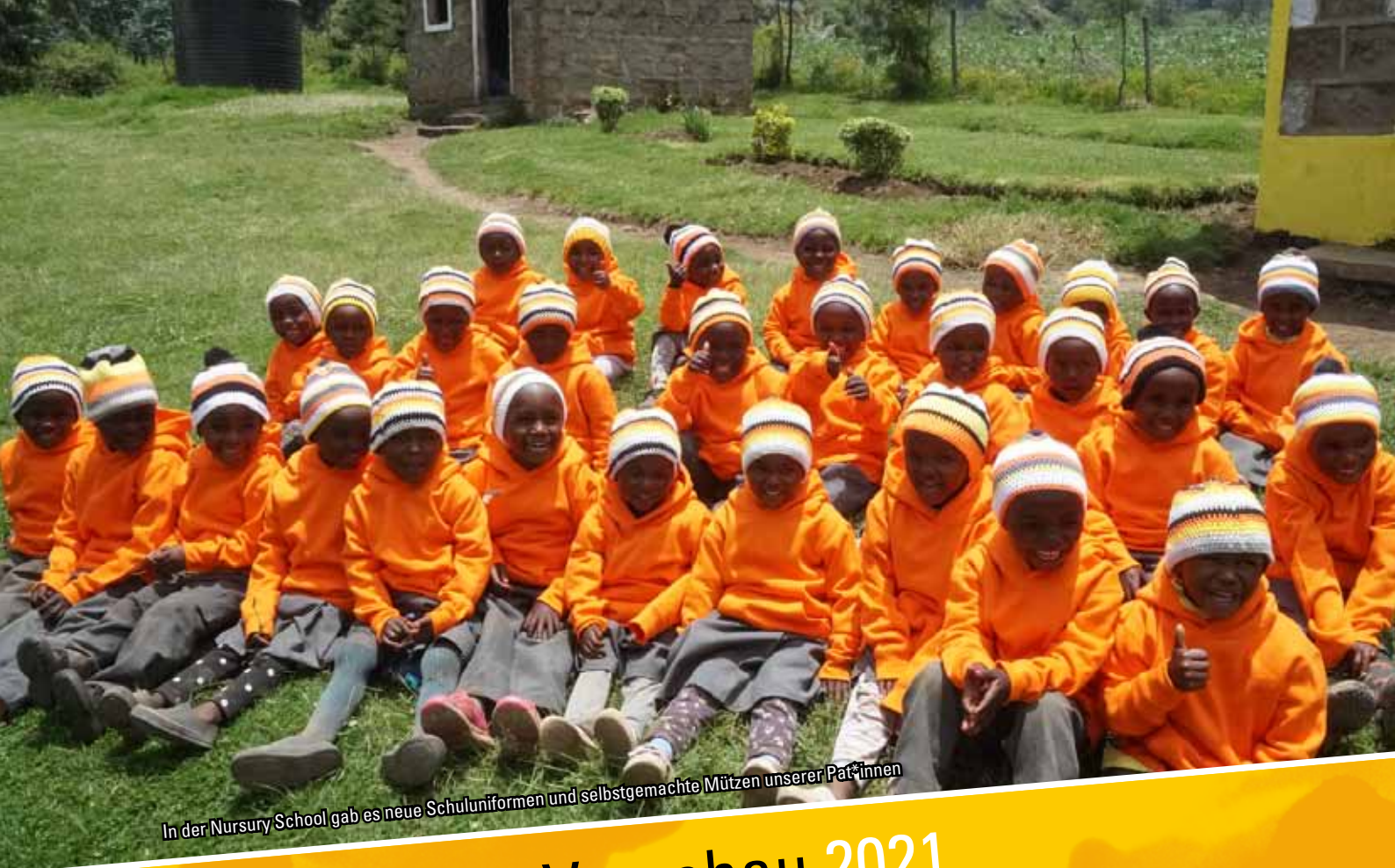


Kommune 100 km Challenge: Aus 100 wurden 210 km für run2gether

Mit einer großen Spendensumme konnten wir 5000 Bäume für unser Projekt **„Trees for KIAMBOGO families“** finanzieren. Eine unglaublich berührende Welle an Zusammenhalt wurde **run2gether** mit der Unterstützung unserer **Virtual run2gether Challenges und unserer Athletenpatenschaften** zu Teil. Mitten im ersten Lockdown veranstaltete die Sportunion Klagenfurt die **„Kommune 100 km Challenge“**, bei der eine größere Wohngemeinschaft, unter Einhaltung sämtlicher COVID-19 Maßnahmen, 210 km auf dem eigenen Grundstück (529 Runden à 400 m) zugunsten unserer Athleten absolvierte. Ebenfalls sehr innovativ war der Spenden-Staffellauf **„Tour de Laufrausch“** des Laufvereins Laufrausch unseres Mitglieds Klaus aus Oldenburg über 50 km! Auch unser Kooperationspartner in Italien Africa&Sport bedachte uns mit Spenden aus dem jährlichen Charity-Lauf **„Corri con Samia“**. Trotz erschwelter Bedingungen ließ es sich unser umtriebige Mitglied Peter aus dem Schwabenland nicht nehmen, seinen bereits traditionellen **Christbaumverkauf** zugunsten **run2gether** auch 2020 wieder zu veranstalten.

Ein herzliches **Asante Sana** allen Initiatoren, Helfern und Förderern für euer treues Zusammenstehen!

Isolde Höfinger-Pattis, Redaktion



In der Nursury School gab es neue Schuluniformen und selbstgemachte Mützen unserer Pat*innen

Aktuelles mit Vorschau 2021

Mount Longonot Sports & Recreation Centre

Vergangenes Jahr feierten wir das 10-jährige Bestehen unseres Camps in Kiambogo. Seit der Fertigstellung im November 2010 konnten wir mehr als 650 Gäste mit mehr als 6000 Nächtigungen begrüßen! Durch mehrere Zubauten in dieser Zeit kamen wir den wachsenden Anforderungen nach. Derzeit verfügt das ganzjährig bereisbare Camp über drei Doppel- und drei 4-Bettzimmer mit 26 Gästebetten, sowie zwei freistehenden Rundhäusern mit je vier Schlafmöglichkeiten. Das Makuti und Turkana House verfügen jeweils über Bad und WC und eine eigene Veranda.

Dennoch verstehen wir uns nicht als reiner Tourismusbetrieb, sondern bleiben neben der typisch kenianischen Architektur und Einfachheit der Ausstattung vor allem unserer Philosophie des „miteinander Lebens und voneinander Profitierens“ treu. In unserem **Mount Longonot Sports & Recreation Centre** taucht man mühelos in den kenianischen Alltag der Athleten ein, die den Großteil ihrer Trainingstage im Camp verbringen. Man trainiert zusammen, nimmt die typisch kenianischen Mahlzeiten gemeinsam ein, regeneriert nach kenianischem Vorbild, man unterhält sich und lacht gemeinsam. Zusätzlich können unsere Gäste in unzähligen Ausflugsmöglichkeiten die wunderbare Natur und Kultur Kenias erleben. Das Camp unter der Führung von Geoffrey Gikuni NDUNGU wird fast ausschließlich von **aktiven und ehemaligen run2gether Athleten betrieben.**

Seit 2020 kann sich jeder Interessierte selbst über unser neues Buchungssystem auf unserer Homepage über Kategorien, Kosten und Belegkapazitäten informieren.

run2gether Laufurlaub - Österreich und Italien

Seit 2008 bieten wir europäischen Sportlern die Möglichkeit, über unsere Sommermonate Juni bis September gemeinsam mit unseren kenianischen Profiathleten ein Höhentrainingslager zu absolvieren. Für 2021 ist die Fortsetzung der Sommerlaufwochen fix geplant und wir hoffen auf eine Durchführung mit unseren Läufern, sofern die Maßnahmen es erlauben bzw. Gesundheit und Sicherheit aller Teilnehmer gewährleistet ist.



2008 fanden erstmals run2gether Laufwochen in Österreich statt

Der Startschuss fällt im Juni (13.06.21-19.06.21) mit einer Woche im wunderschönen Grödnertal in Südtirol. Birgit KLAMMER und Christian STUFFER, die laufbegeisterten und charmanten Gastgeber des Hotel CENDEVAVES**** am Monte Pana entführen seit Jahren unsere Teilnehmer in die einzigartige Landschaft rund um den Langkofel in den Südtiroler Dolomiten. Wer hier schon einmal zu Gast war, kommt gerne wieder. Die wunderschöne Landschaft und die herrliche Kulinarik lässt das Läufer- und Urlauberherz höherschlagen.



Trainieren bei traumhaftem Panorama in den Südtiroler Dolomiten

Ab 20. Juni übersiedeln wir für zehn Wochen nach Kals am Großglockner. In dem Osttiroler Bergdorf am Fuße des höchsten Bergs von Österreich verbrachten wir 2019 erstmals den Sommer. Die überwältigende Landschaft, das Dorf mit seinen Bewohnern und unsere Teilnehmer verzauberten diese Wochen auf magische Weise. Die **Kenyan Lounge** ist dabei Treff- und Angelpunkt für alle gemeinsamen Aktivitäten. Die liebevoll nach kenianischem Stil eingerichtete Lounge liegt nur wenige Meter von allen Unterkünften entfernt und ist daher den ganzen Tag belebt. Selbstverständlich gelten umfassende Stornobedingungen.

Zum jetzigen Zeitpunkt können wir zwar noch nicht abschätzen, ob unsere Läufer im Sommer nach Europa reisen dürfen, dennoch werden wir die Laufwochen in Kals in diesem Jahr veranstalten. Im Falle eines Ausfalls unseres kenianischen Teams können wir trotzdem spannende Höhentrainingswochen mit verschiedenen Experten anbieten. Lass dich überraschen!



Die Laufwochen in Kals gehen 2021 in die zweite Runde

Informationen zu unserem Angebot, den Terminen und zur aktuellen Verfügbarkeit findest du auf unserer neuen Buchungsplattform auf unserer Homepage www.run2gether.com oder direkt bei tim@run2gether.com.

Buche einen Platz bei unseren Sommerlaufwochen im Grödnertal oder in Kals am Großglockner und profitiere von der individuellen Betreuung durch die besten Läufer der Welt!

RunOsttirol



Hinter diesem Namen verbirgt sich eine spannende Projektinitiative, die Osttirol mit dem Schwerpunkt Kals am Großglockner als Laufsportzentrum langfristig etablieren soll. Dabei sollen Laufstrecken in verschiedenen Höhenlagen, über unterschiedliche Distanzen und auf variierenden Belägen gebaut werden. Ein erster Schritt betrifft die Errichtung einer Intervall-Laufbahn um einen im Sommer 2021 zu errichtenden Speicherteich auf 2300 m, für die es bereits eine konkrete Finanzierungszusage gibt. Weitere Laufstrecken in Umgebung des Speicherteiches und im Kalser Talbereich sollen folgen.

Dieses Projekt wird vom Land Tirol und der Europäischen Union finanziell unterstützt und soll für **run2gether** – als wichtiger Partner – eine dauerhafte „Heimat“ schaffen.



In Osttirol entsteht ein Laufleistungszentrum mit run2gether Beteiligung

Neben Investitionen in die Laufstrecken-Infrastruktur soll ein **„House of Running“** entstehen, das, ähnlich unserer im Sommer 2019 genutzten „Kenyan Lounge“, als Austragungsort der **run2gether** Laufwochen dient. Es soll auch als generelle Anlaufstelle und Informationszentrum zum Thema Laufen in Osttirol dienen. Sportmedizin, Sauna und ein afrikanisches Lokal sollen dieses Angebot abrunden und das „House of Running“ zu einem lebendigen, interkulturellen Begegnungsraum werden lassen.

Geist und Seele unserer **run2gether Laufwochen** sollen sich hier widerspiegeln und zu einem noch einmaligeren Erlebnis aller zukünftigen Laufwochenteilnehmer beitragen.

Mehr zum Thema und aktuelle Entwicklungen sind auch auf der derzeit noch im Aufbau befindlichen Homepage www.runosttirol.com zu verfolgen.

run2gether Wettkampfbetreuung

Sobald es Gesundheit, Reisefreiheit und Bewerbe wieder zulassen, werden unsere kenianischen Athleten auch wieder nach Europa reisen dürfen. Wir sind hoffnungsvoll, dass dies im Sommer 2021 möglich sein wird. Damit startet auch wieder die **run2gether Wettkampfbetreuung**, die wir seit Beginn unserer Vereinstätigkeit privat organisieren. Unser Spartenverantwortlicher Johann „Heinzi“ HEINZL, der das wettkampffreie Jahr 2020 zum eigenen Hausumbau genützt hat, wird weiterhin Organisation und Koordination übernehmen.

run2gether Sozialprojekte

Aufgrund weitreichender COVID19-Pandemiemaßnahmen, die auch in Kenia Gültigkeit hatten und haben, mussten wir 2020 die Durchführung verschiedener Projekte verschieben. Ein Hauptaugenmerk ist und bleibt die dauerhaft gesicherte **Wasserversorgung** in Kiambogo, deren Ausbau wir stets im Blick haben.

Ebenfalls noch ohne konkreten Umsetzungstermin behalten wir die für Januar geplante **HNO-Untersuchung von rund 1000 Kindern** unter der Leitung von Primarius Univ. Prof. Dr. Christian WALCH, zusammen mit seiner Gattin Karin, beide Mitglieder der ersten Stunde, in Planung.



Die neue Schulküche der Primary School Sision ist inzwischen fertig

Neue Schulprojekte in Kenia gestartet

Ende 2020 setzten wir unsere sozialen Aktivitäten mit drei neuen Schulprojekten fort.

Primary School Kiambogo

Die Schulklassen der Primary School standen 2020 aufgrund des Lockdowns in Kenia großteils leer, nur die letzten Schulstufen wurden ab Oktober wieder in den Schulen unterrichtet. Wir wollten daher die Zeit bis zum nächsten Schuljahresbeginn im Jänner 2021 nutzen und entschieden uns die Schule einer Generalsanierung zu unterziehen. Unserem Leitprinzip der aktiven Einbindung der Bevölkerung in unsere Sozialprojekte folgend, stellt **run2gether** den Großteil der Materialkosten



Neue Schulbänke und Stühle für die Primary School Kiambogo

aus den Beiträgen unserer Patenschaften, die Eltern tragen ihre Arbeitsleistungen bei.

In Abstimmung mit Elternvertretern, Schulleitung und unserem Koordinator Peter Chege WANGARI wurden folgende Sanierungsarbeiten vereinbart:

- Neue Fußböden in allen 16 Klassen (in 2 Bauphasen)
- Ausmalen aller Klassenräume
- 16 neue Schultafeln
- Neue Schultische und Sessel

Primary School Sision

In der rund 2,4 km oberhalb unseres Camps gelegenen Schule wurde das Projekt des Küchenbaus Ende 2020 gestartet und mittlerweile bereits abgeschlossen. Während in der Primary School Kiambogo schon seit Jahren für alle Schüler täglich eine warme Mahlzeit gekocht wurde, gab es mangels räumlicher und finanzieller Ressourcen diese Möglichkeit für Sision bisher nicht. Lediglich die Kindergartenklasse wird seit rund drei Jahren von einer von **run2gether** finanzierten Köchin mit warmem Porridge versorgt.



Eröffnung der neuen Schulküche der Primary School Sision

Seit dem neuen Schuljahr im Jänner 2021 freuen sich nun auch rund 50 Volksschüler in Sision über eine tägliche warme Mahlzeit. Während **run2gether** den Küchenbau, den Kochkessel und das monatliche Gehalt für eine Köchin übernommen hat, steuert eine zweite internationale Hilfsorganisation die Lebensmittel bei.

Primary School Longonot

Da wir seit 2020 etwa 20 Kinder der ca. 5 km von unserem Camp entfernten Primary School Longonot in unser Patenprogramm aufgenommen haben, unterstützen wir diese Schule als vierte Partnerschule. Wir übernehmen ab 2021 die monatliche Gehaltszahlung einer zusätzlichen Lehrkraft, da auch hier die Klassen mit bis zu 50 Schülern vollkommen überfüllt sind. Weitere Infrastrukturprojekte sind in Vorbereitung.

Thomas Kratky, Patenschaften & Sozialprojekte



Die Primary School Longonot wird vierte Partnerschule von run2gether

Sponsoren

Wir sind sehr dankbar, dass unsere Sponsoren uns auch während der COVID-19-Wirren die Treue gehalten haben!

Trotz des sportlichen Stillstands im vergangenen Jahr bleibt der **Sportschuhhersteller ON** unser Hauptsponsor. Die **Gemeinde Kals am Großglockner**, sowie der **Tourismusverband Osttirol** zählen seit 2019 zu unseren verlässlichen Partnern. **Africa&Sport** wird uns auch weiterhin mit seinen Möglichkeiten in Italien unterstützen.

Sobald wir unsere Athleten wieder nach Europa bringen können, wird uns die **Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft Frieden** in Wien weiterhin mit einer für uns kostenfreien Wohnung für die Läufer unterstützen. Mit der **Therme Loipersdorf**, und der **Integrated Consulting Group** haben wir wertvolle Sponsoren, die uns schon viele Jahre treu begleiten. Das Unternehmen **ams AG** ist ebenfalls ein langjähriger Partner und wir hoffen, dass wir trotz firmeninterner Umstrukturierung auf eine weitere Unterstützung hoffen dürfen. Auch von Beginn an unserer Seite ist die **Aktiv Praxis Altenhof**, die unsere Athleten und Gäste bei Bedarf physiotherapeutisch betreut.



Bestens betreut durch die Physiotherapeutinnen der Aktiv Praxis Altenhof

Laufveranstaltung run2gether

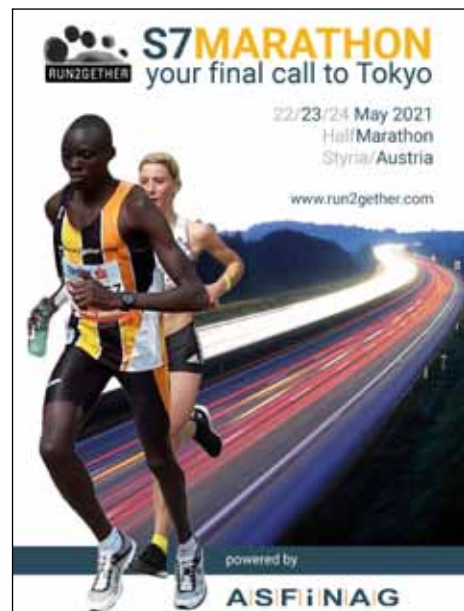
Nach Absage aller großen City Marathons im Frühjahr 2021 haben wir uns kurzfristig dazu entschieden, einen Marathon am Pfingstwochenende Ende Mai zu organisieren. Österreichische und europäische Spitzenläufer sollen die Möglichkeit erhalten, noch kurz vor Ablauf des Qualifikationszeitraums das **Limit für die Olympischen Spiele in Tokio** zu erreichen. Unterstützt werden sie dabei von unseren kenianischen Pacemakern und einer schnellen Strecke nahe Fürstenfeld. Dank unseres Kooperationspartners ASFINAG dürfen wir einen Bauabschnitt der Schnellstraße S7 benützen.

Im Vorfeld bietet die **Virtuelle run2gether Marathon Challenge 2021** von 1. bis 21. Mai jedem Hobbyläufer die Chance, die 42,195 km in beliebig vielen Teilstrecken zu absolvieren und damit eine persönliche Bestzeit über die klassische Distanz zu erzielen.

Die für den 26. Juni geplante Durchführung des **1. Kaiser Panorama Trails** ist noch unsicher. Da diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum Kals durchgeführt wird, müssen wir weitere Öffnungsschritte abwarten.

Details zu allen Veranstaltungen findest du auf unserer Homepage www.run2gether.com und auf unseren Social Media Kanälen (Facebook, Instagram und Twitter).

Isolde Höfinger-Pattis, Redaktion





Frischer Wind mit dem neuen Trainerteam

Vereinsneuigkeiten

run2gether-Team Kenia

Im vergangenen Jahr konnten wir unsere Neuzugänge nur sehr vereinzelt bei nationalen, regionalen und vereinsinternen Wettkämpfen beobachten. Eine richtige Leistungsüberprüfung im internationalen Feld wird hoffentlich 2021 wieder möglich sein.



Das neue Trainertrio für unsere Eliteläufer stellt sich vor

Zudem kommt es zu einer Veränderung im Trainerteam. Joseph Karatu NGURE, unser langjähriger Coach wird sich neuen Aufgaben widmen. Thomas Makini OSANO und **run2gether Athletics Academy** Coach Peter Ndegwa NYAMBURA leiten seit Februar 2021 das Training unserer Eliteläufer. Unterstützt werden sie dabei von Peter Mochere ANGWENYI, der in erster Linie für den Kontakt zu Athletics Kenya und organisatorische Belange verantwortlich ist.

Unser Camp in Kiambogo soll das „New home of Champions“ werden. Zwei Aspekte sind uns dabei besonders wichtig. Wir erwarten von unseren Teammitgliedern neben hochprofessionellen sportlichen Leistungen und Teamgeist, dass sie auch unsere Philosophie und das gemeinsame Ziel ALLER Vereinsaktivitäten mittragen. **run2gether** ist mehr als nur eine Eintrittspforte in die internationale Läuferzene! Zum anderen werden wir unserem Nachwuchstrainer Peter Ndegwa NYAMBURA eine Trainerausbildung ermöglichen. Zwei wichtige Entscheidungen, die **run2gether** zukünftig als Laufzentrum in Kenia noch besser etablieren sollen.



Unsere Athleten repräsentieren die run2gether Idee in der Sportwelt



Teamgeist und Motivation sind auch bei den Nachwuchsläufern hoch

run2gether Workshops

Üblicherweise treffen sich der Vorstand und die Spartenverantwortlichen zu Jahresbeginn zu einem zweitägigen Workshop, um die wichtigsten Arbeitsschwerpunkte und Projekte für das Jahr abzustimmen. Dies war aufgrund des Lockdowns 2021 noch nicht möglich. Bis auf weiteres erfolgt unsere Kommunikation online via Videokonferenzen.



Der run2gether Workshop konnte 2021 noch nicht stattfinden

run2gether Mitgliedschaft

Seit der Vereinsgründung dürfen wir auf eine stetige Zunahme unserer **run2gether Mitgliedschaften** blicken. Auch wenn ein aktives Vereinsleben mit zahlreichen gemeinsamen Aktivitäten aufgrund weit verstreuter Wohnsitze nur schwer möglich ist, versuchen wir dennoch attraktive Angebote für unsere Mitglieder bereit zu halten. Zudem unterstützt du mit einer Mitgliedschaft unsere kenianischen Athleten.



Voneinander lernen und gemeinsam Ziele erreichen - das run2gether Motto

Eine **ordentliche Mitgliedschaft** beinhaltet:

- Berechtigung zur **Teilnahme an Österreichischen Meisterschaften** des Leichtathletikverbandes
- Exklusiver Zugang zum **run2gether Onlineshop**
- **Vergünstigter Preis** bei der Buchung unserer Sommerlaufwochen
- **Reservierungsvorrecht** in unserem Camp in Kenia und Erlass von Nächtigungskosten im Camp bei der Buchung von auswärtigen Touren
- Einladung zum jährlichen **run2gether Mitglieder-Laufwochenende**
- Erhalt der Printausgabe des jährlichen **Jahresberichts**

6. run2gether Mitglieder-Laufwochenende

Save the date: 5.-7.11.2021

Über Ort, Ablauf und Programm wird Isolde HÖFINGER-PATTIS rechtzeitig informieren.



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim 6. Mitglieder Laufwochenende

Generalversammlung

Im Zuge unseres jährlichen Laufwochenendes informieren wir unsere Vereinsmitglieder regelmäßig über unsere vielseitigen vergangenen und zukünftigen Aktivitäten. Wie im Vereinsrecht und unseren Statuten vorgesehen, muss die Generalversammlung alle zwei Jahre zur Neuwahl des Vorstands zusammenkommen. Diese werden wir, wie schon 2019, im Rahmen des kommenden **run2gether** Mitglieder-Laufwochenendes abhalten. Stimmberechtigt sind alle anwesenden ordentlichen Mitglieder. Aufgrund des positiven Feedbacks zu unserem virtuellen Vereinsabend im Dezember 2020 planen wir, die Veranstaltung auch für nicht anwesende Mitglieder online zugänglich zu machen.

Unsere Schriftführerin Isolde HÖFINGER-PATTIS wird die Einladung inklusive aller Details zeitgerecht aussenden.

Isolde Höfinger-Pattis, Redaktion



Unser kenianisches Athletenteam

Ansprechpartner bei run2gether

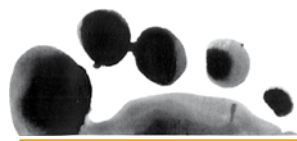
Name	Aufgabe	Schwerpunkte	e-Mail
Thomas KREJCI	Obmann	Gesamtverantwortung Vereinsaktivitäten Athleten Management Sponsoren Betreuung Homepage, Facebook: Webmaster	info@run2gether.com
Michael REITER	Kassier	Kassaführung Spendenbestätigungen	mreiter@office.sh
Isolde HÖFINGER-PATTIS	Mitgliederbetreuung	Betreuung Mitglieder & Mitgliedsbeiträge Mitglieder Jahrestreffen (Laufwochenende) Redaktion Homepage, Facebook, Jahresbericht	mitgliedschaft@run2gether.com
Thomas KRATKY	Patenschaften & Sozialprojekte	Patenschaften und Sozialprojekte in Kiambogo Redaktion Homepage, Facebook, Jahresbericht Vereins-Datenbank & Datenschutzbeauftragter Lauffreiwien: Organisation	patenschaften@run2gether.com
Tim KOCH	Laufcamps	Buchungen Sommerlaufwochen Kals und Kiambogo	tim@run2gether.com
Johann HEINZL	Athletenbetreuung & Fahrerplattform	Koordination Quartiersuche für Athleten Betreuung Fahrerpool für Läuferbetreuung Web-Fahrerplattform	johann@run2gether.com
Thomas TAUT	Vereinsdressen	Bestellabwicklung Vereinsdressen Webshop	webshop@run2gether.com
Peter SCHOLZ	Sponsoring	Sponsoren: Akquisition und Betreuung	peter.r.scholz@a1.net

Vorstand Laufteam run2gether Austria

Name	Funktion	e-Mail
Thomas KREJCI	Obmann	thomas@run2gether.com
Andreas PÖLZL	Obmann Stv.	andreas.poelzl@integratedconsulting.at
Michael REITER	Kassier	mreiter@office.sh
Tim KOCH	Kassier Stv.	tim@run2gether.com
Isolde HÖFINGER-PATTIS	Schriftführerin	isolde@run2gether.com
Martina WALCH	Schriftführerin Stv.	martina@run2gether.com



Impressum



RUN2GETHER

AUSTRIA-KENYA
ITALY-GERMANY-SWITZERLAND

Versand- und Druckkostenbeitrag

Wir sind stets bemüht, anfallende Kosten so gering wie möglich zu halten und freuen uns sehr über einen Druckkostenbeitrag unter:

Laufteam run2gether Austria
Raiffeisenbank Graz-Straßgang
IBAN: AT94 3843 9000 0080 6992
BIC: RZSTAT2G439
„Druckkosten Jahresbericht“

Herausgeber und Redaktion

Laufteam run2gether Austria
Neupauerweg 81, 8052 Graz, Österreich
ÖLV-Nr. 8110
www.run2gether.com
info@run2gether.com

Bankverbindung

Laufteam run2gether Austria
Raiffeisenbank Graz-Straßgang
IBAN: AT94 3843 9000 0080 6992
BIC: RZSTAT2G439

Für den Inhalt verantwortlich (Redaktion)

Isolde HÖFINGER-PATTIS & Thomas KRATKY

Beiträge

Isolde HÖFINGER-PATTIS, Thomas KRATKY,
Thomas KREJCI, Tim KOCH, Michael REITER

Layout

Ursula FESSELHOFER